

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 33 (1943)
Heft: 4

Rubrik: Im Laufe der Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

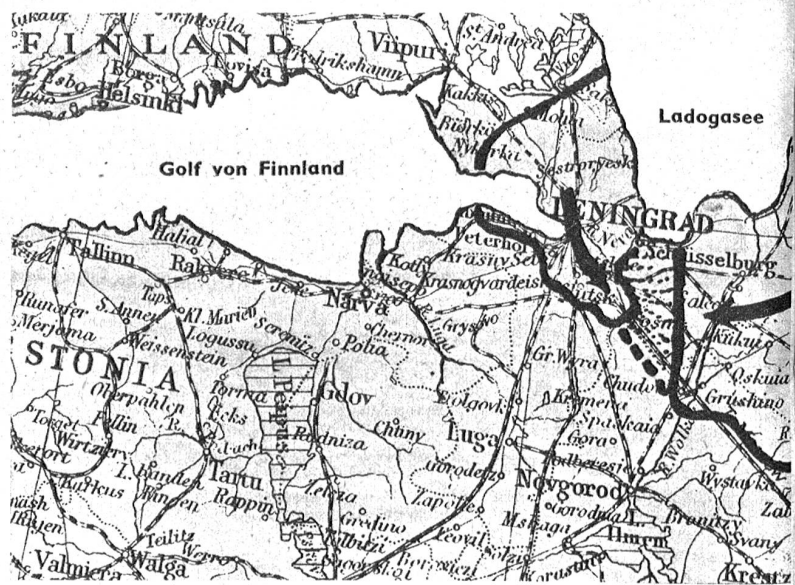
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Kampfplage bei Leningrad am 19. Januar 1943. (Zusammengestellt nach dem russischen Sondercommuniqué.) Zu der Entsetzung Leningrads und der Eroberung Schlüsselburgs wurde gemeldet, dass der Durchbruch durch die feindliche Verteidigungslinie von einem Teil der russischen Garnison unter dem Kommandanten Generalleutnant Goworow und durch einen Teil der Streitkräfte der Wolchow-Front unter dem Befehl des Generals Merezkow erfolgte.

Links oben: Ein schweres russisches Geschütz der Nordfront, das in Stellung gefahren wird.



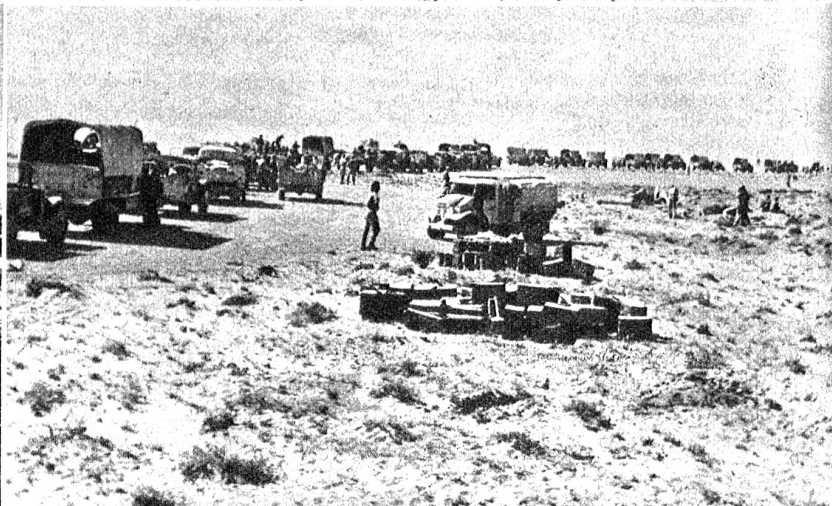
Ungeheure Anforderungen stellt der Winterkrieg an die deutschen Soldaten, die sich in Südrussland einer mit grosser Vehemenz vorgetragenen Sowjetoffensive gegenübergestellt sehen.

Neue Offensive der englischen 8. Armee

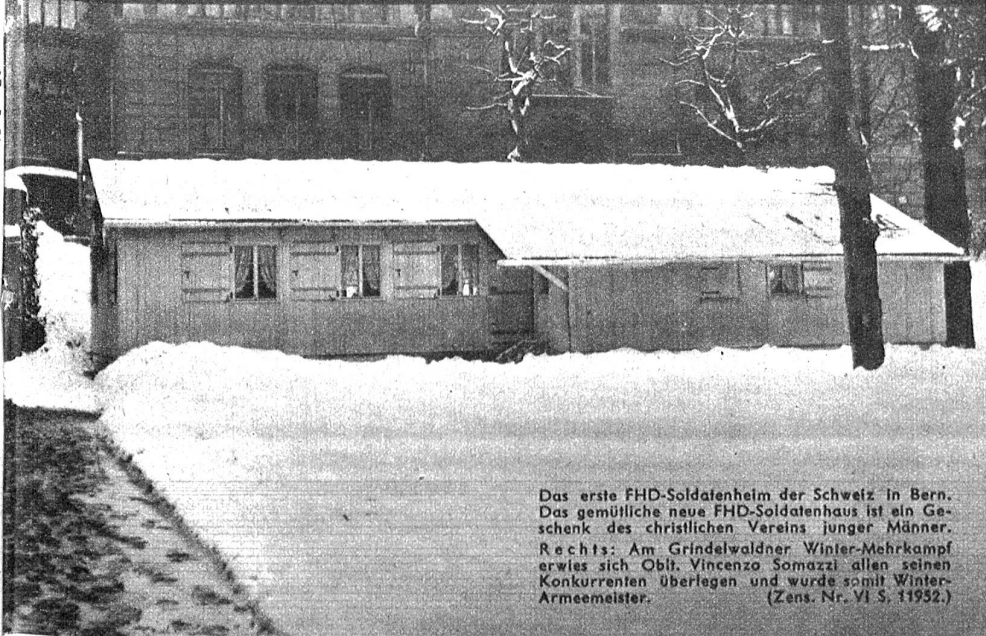
General Montgomery hat nach langer Vorbereitung mit erheblichen Truppenmassen seine Offensive gegen das deutsche Afrikakorps und die italienischen Verbände wieder aufgenommen. Er greift auf der ganzen Linie in Tripolitanien an und braucht anscheinend kein Material zu schonen, das ihm jetzt aus näherliegenden Häfen nachgebracht wird.

Karte rechts: Die Lage in Nordafrika am 19. Januar 1943. (Zusammengestellt auf Grund alliierter und deutscher Heeresberichte.)

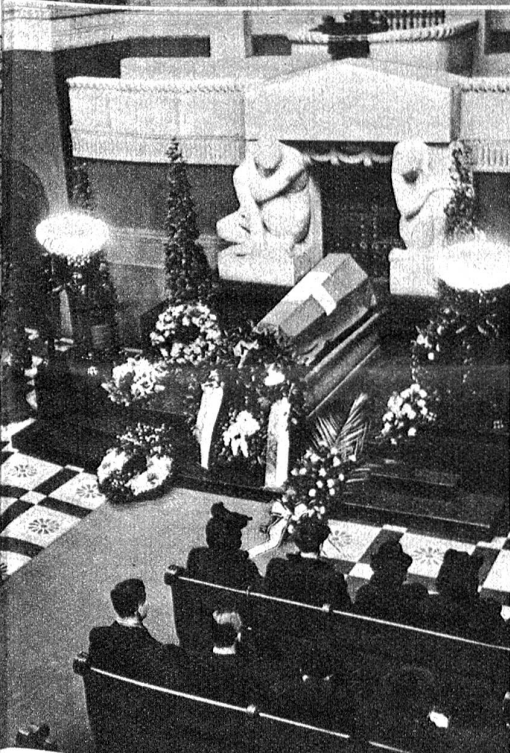
Unten: Tarnung italienischer Geschütze in Tunesien. Unten rechts: Auf der Nachschubstrasse Montgomerys.



Im Laufe der Woche

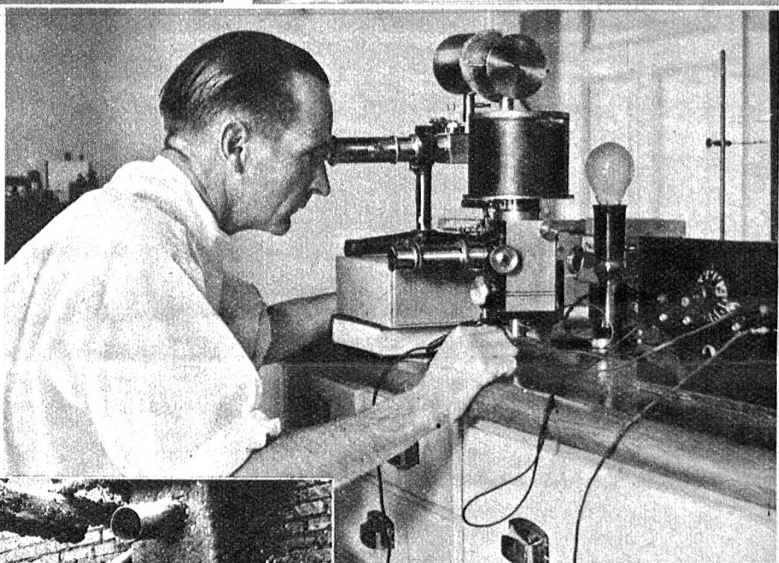


Das erste FHD-Soldatenheim der Schweiz in Bern. Das gemütliche neue FHD-Soldatenhaus ist ein Geschenk des christlichen Vereins junger Männer. Rechts: Am Grindelwaldner Winter-Mehrkampf erwies sich Oblt. Vincenzo Somazzi allen seinen Konkurrenten überlegen und wurde somit Winter-Armeemeister. (Zens. Nr. VI 5, 11952.)



Das erste militärische FHD-Begräbnis der Schweiz. Eine tragische Verkettung von Umständen führte zum Tode der beliebten Soldatenmutter Marie Elisabeth de Serguess-von Stürler, einer geborenen Bernerin, die ihre Jugend im Schloss Jegenstorf verbrachte.

Dr. Walter Minder, der Entdecker des Elementes Nr. 85, dessen Separation und Feststellung ihm in Zusammenarbeit mit Frau Dr. Alice Leigh-Smith gelungen ist.



Brand bei der Firma Losinger & Cie., Bern

Links: Die Berner Polizei auf der Suche nach Brandursache.

Unten links: Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehr konnte ein noch viel grösseres Unheil verhütet werden.

Rechts: In den Lagerräumen befanden sich grössere Anzahl Oelfässer und Sprengkörper, durch das rasche Handeln der Feuerwehr zeitig in Sicherheit gebracht werden konnten.

(Photos W. Nydegger, Bern)

